

Fest gebunden

Oh, ich blicke in Gottes herrliches Abbild,
genieße die sanft geschwungenen Züge,
male mir ein innerliches Bild,
so mein Verstand mich nie wieder trüge.

Traurig, ja verzweifelt gar,
blicke ich zur Seite weg,
meine Gefühle unerbittlich herunterfahr,
verstaue sie im dunk'lstten Fleck;
denn zum Schweigen werde ich gezwungen,
sie sind alle fest gebunden.

© **GoldenShadow**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)